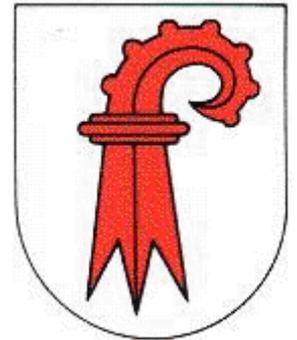


Stadt Laufen



Kanton Basel-Landschaft



Schutzzonenvorschriften Stadt Laufen

Massnahmen und Eigentumsbeschränkungen in den Schutzzonen
der Trinkwasserfassung „Pumpwerk Birshalden“ (117.A.1)
der Wasserversorgung der Stadt Laufen

mit zugehörigem Schutzzonen- und Konfliktplan
im Massstab 1:5'000 / 1:2'500 vom März 2017

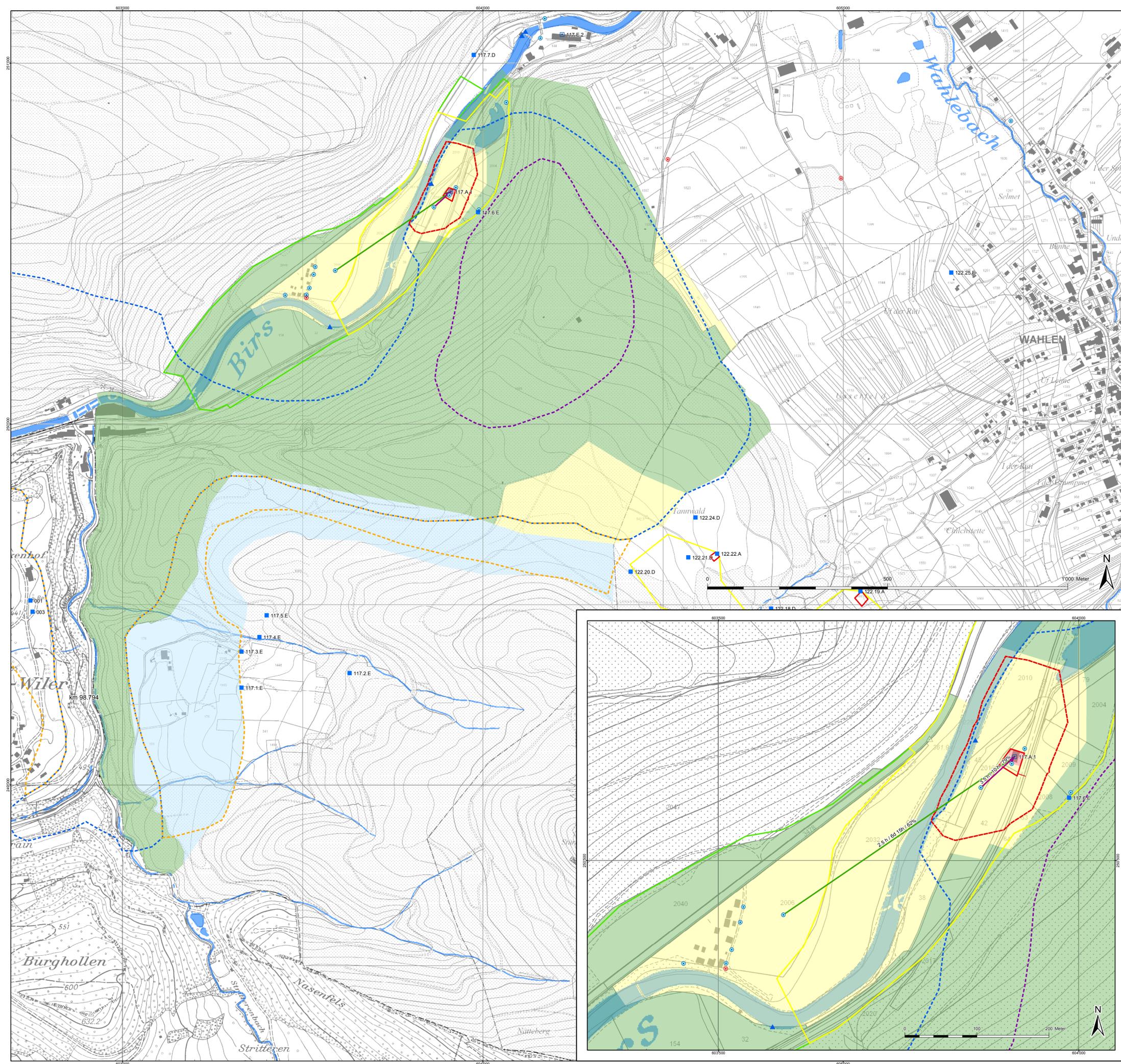
Beschluss des Stadtrates: Beschluss der Gde.-Kommission: Beschluss der Gde.-Versammlung: Beschluss des Einwohnerrates: Referendumsfrist: Urnenabstimmung: Publik. d. Planaufl. im Amtsblatt Nr. vom..... Planaufgabe vom bis	Namens des Stadtrates Der Präsident: Der Stadtverwalter: (Alexander Imhof) (Walter Ziltener)
Vom Regierungsrat des Kantons Basel- Landschaft mit Beschluss Nr. vom genehmigt Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. vom	Der Landschreiber: (Dr. Peter Vetter)

Erstellt durch HOLINGER AG, 4410 Liestal

01_Schutzzonendossier_Deckblatt+Inhaltverzeichnis.doc

Inhaltsverzeichnis

Beilage 1	Abgrenzung Schutzzonen, Situation 1:5'000 / 1:2'500(Plan Nr. 11/061d)
Beilage 2	Reglement inkl. Anhänge
Beilage 3	Konfliktplan, Situation 1:5'000 / 1:2'500(Plan Nr. 11/062d)



- ### Legende
- Rechtsverbindlicher Planinhalt**
- Fassungsgebiet (Zone S1)
 - engere Schutzzone (Zone S2)
 - weitere Schutzzone (Zone S3)
- Grundwasserschutzzonen PW Birshalden**
- Orientierender Planinhalt**
- oberirdisches Einzugsgebiet (Zo) PW Birshalden
- bestehende Grundwasserschutzzone**
- Fassungsgebiet (Zone S I)
 - Engere Schutzzone (Zone S II)
 - Weitere Schutzzone (Zone S III)
- bestehende Aufschlüsse**
- Entnahmehrunnen
 - Grundwassermessstelle
 - Grundwassermessstelle, tief
 - Quelle, ungefasst
 - Quelle, gefasst
 - Oberflächengewässer
- Einzugsgebiete**
- unterirdischer Zuströmbereich Karst
 - oberirdischer Zuströmbereich Karst
 - Einzugsgebiet Quelle Birshalde (117.6.E)
- 10-Tage-Isochrone**
- (modelliert, AUG 2009: Abb. 8)
- nachgewiesene Verbindungen**
- Naphthionat
 - Uranin



Stadt Laufen

PW Birshalden (117.A.1) Überprüfung Grundwasserschutzzonen

Abgrenzung Schutzzonen

Übersichtsplan 1:5'000
Detailplan 1:2'500

Beschluss des Stadtrates: Beschluss der Gem.-Kommission: Beschluss der gem.-Versammlung: Beschluss des Einwohnerrates: Referendumsfrist: Urnenabstimmung: Publik. d. Planaufz. im Amtsblatt Nr.: vom: Planaufz. vom bis	Namens des Stadtrates Der Präsident: Der Stadtverwalter: (Alexander Imhof) (Walter Ziltener)
Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Beschluss Nr. vom genehmigt Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. vom	Der Landschaftreiber: (Dr. Peter Vetter)

(Plangrundlage: Geodaten des Kantons Basel-Landschaft (Stand Dez. 2013))

PROJEKT: L-5099.100 PLAN-NR.: 11/061d	DATUM Aug 2011 Feb 2012 Mrz 2013 Feb 2016 Mrz 2017	GEZ. KAS KAS THT ARN GRF	KONTR. GEM GEM BID BID	VIS.
--	---	---	------------------------------------	--------------------------



4410 LIESTAL
GALMSSTRASSE 4
TELEFON 061 / 926 23 23
TELEFAX 061 / 926 23 24



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Schutzzonenreglement Stadt Laufen

**Für die Grundwasserfassung Birshalden (117.A.1) der Wasserversorgung Laufen mit
zugehörigem Schutzzonenplan 1: 5'000 / 1:2'500**

Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die im zugehörigen Schutzzonenplan 1:5'000 / 1:2'500 ausgetrennten Schutzzonen für die Grundwasserfassung, welche der Trinkwasserversorgung der Stadt Laufen dient. Der Schutzzonenplan wird zusammen mit dem Reglement genehmigt.

Art. 2 Zweck

Grundwasserschutzzonen dienen dazu, Trinkwasserfassungen und das Grundwasser unmittelbar vor seiner Nutzung als Trinkwasser vor Beeinträchtigungen zu schützen. Sie sind um die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen und Quellen auszuscheiden. Grundwasserschutzzonen werden gegliedert in Zone S1 (Fassungsbereich), Zone S2 (Engere Schutzzone) und Zone S3 (Weitere Schutzzone)¹.

Art. 3 Nutzungsbestimmungen

Innerhalb der Schutzzonen gelten die Nutzungsbestimmungen der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes².

Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen

¹ Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen in Grundwasserschutzzonen, die die Nutzung von Trinkwasser gefährden oder gefährden können, sind zu sanieren³.

² Die notwendigen Sanierungsmassnahmen richten sich nach dem Massnahmenplan im Anhang 1 dieses Reglements.

Art. 5 Vollzug

¹ Der Stadtrat vollzieht dieses Reglement. Er erlässt dazu die notwendigen Verfügungen und Anordnungen.

¹ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 122

² Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 22

³ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Art. 31 Abs. 2

² Bei Verstössen gegen dieses Reglement führt er Ermittlungen über den Sachverhalt durch (z.B. bei untersagter Gülleausbringung in einer Schutzzone) und stellt den Verursacher im Rahmen seiner Möglichkeiten fest. In den übrigen Fällen leitet er seine Feststellungen und Beurteilungen an die zuständige kantonale Behörde weiter.

³ Im Weiteren orientiert der Stadtrat die von Gewässerschutz zonen Betroffenen in geeigneter Form über Nutzungsbestimmungen und -einschränkungen. (z.B. Verbote für Pflanzenschutzmittel).

⁴ Er kann den Vollzug gemäss Abs. 1 - 3 an eine kommunale Amtsstelle delegieren.

Art. 6 Entschädigungen

Für allfällige Entschädigungen infolge von Eigentumsbeschränkungen durch die Ausscheidung von Grundwasserschutz zonen, die einer Enteignung gleich kommen, haben die Inhaber von Grund- und Quellwasserfassungen aufzukommen⁴.

Art. 7 Revision von Schutz zonen

Falls eine gesetzliche Änderung es erfordert oder wenn sich Schutz zonen als ungenügend erweisen, so obliegt es den Inhabern von Grund- und Quellwasserfassungen, für die Revision der betroffenen Schutz zonen zu sorgen.⁵

Art. 8 Schlussbestimmungen

¹ Dieses Schutz zonenreglement und der dazugehörige Schutz zonenplan treten mit der rechtskräftigen Genehmigung durch den Regierungsrat bzw. durch die Bau und Umweltschutzdirektion (BUD) in Kraft.

² Mit Inkrafttreten des Schutz zonenreglements und dem dazugehörigen Schutz zonenplan werden sämtliche damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen und Dokumente, aufgehoben.

⁴ Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20); Art. 20, Abs. 2 lit. c

⁵ Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11) § 34

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Laufen am:

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft / durch die Bau- und Umweltschutzdirektion am:

Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen, Stand vom März 2017 (orientierend)
Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen (orientierend)

Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen, Stand vom März 2017 (orientierend)

Zone	Parz.	Nutzung/Anlage		Massnahmen	Fristen*
		#	Beschreibung		
S1			keine		
S2	2006 (2773)	4.2	Platz/Weg	Sanierung: Abdichtung, Fassung und Ableitung	5 Jahre
		4.4	Brandplatz	Aufhebung oder Sanierung: Abdichtung	2 Jahre
		4.5	Private Kanalisation (Regenwasser und Parkplätze)	Aufhebung oder Sanierung	2 Jahre
		4.6	Private Kanalisation (WC und Lavabo / Waschbecken)	Aufhebung oder Sanierung	2 Jahre
		4.7	Private Kanalisation (Anschluss öffentliche Kanalisation)	Untersuchung, ggf. Sanierung	alle 5 Jahre, nächstmals 2019
		4.8	Öffentliche Kanalisation, Abwasserleitung Bärschwil-Laufen	Untersuchung, ggf. Sanierung	alle 5 Jahre, nächstmals 2021
	2032	5.2	Öffentliche Kanalisation, Abwasserleitung Bärschwil-Laufen teilw. als Birsdüker	Untersuchung, ggf. Sanierung	
2292 Birs	7.1	Öffentliche Kanalisation, Abwasserleitung Bärschwil-Laufen - Birsdüker	Untersuchung, ggf. Sanierung		
S3	32	12	Öffentliche Kanalisation, Abwasserleitung Bärschwil-Laufen - Birsdüker	Untersuchung, ggf. Sanierung	alle 5 Jahre, nächstmals 2021
	35	13	Lageranlagen	Mängel beheben	

* Zeitraum nach Inkrafttreten Reglement bzw. Jahr

Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen (orientierend)

1. Systematische Rechtssammlung (SR) Bund

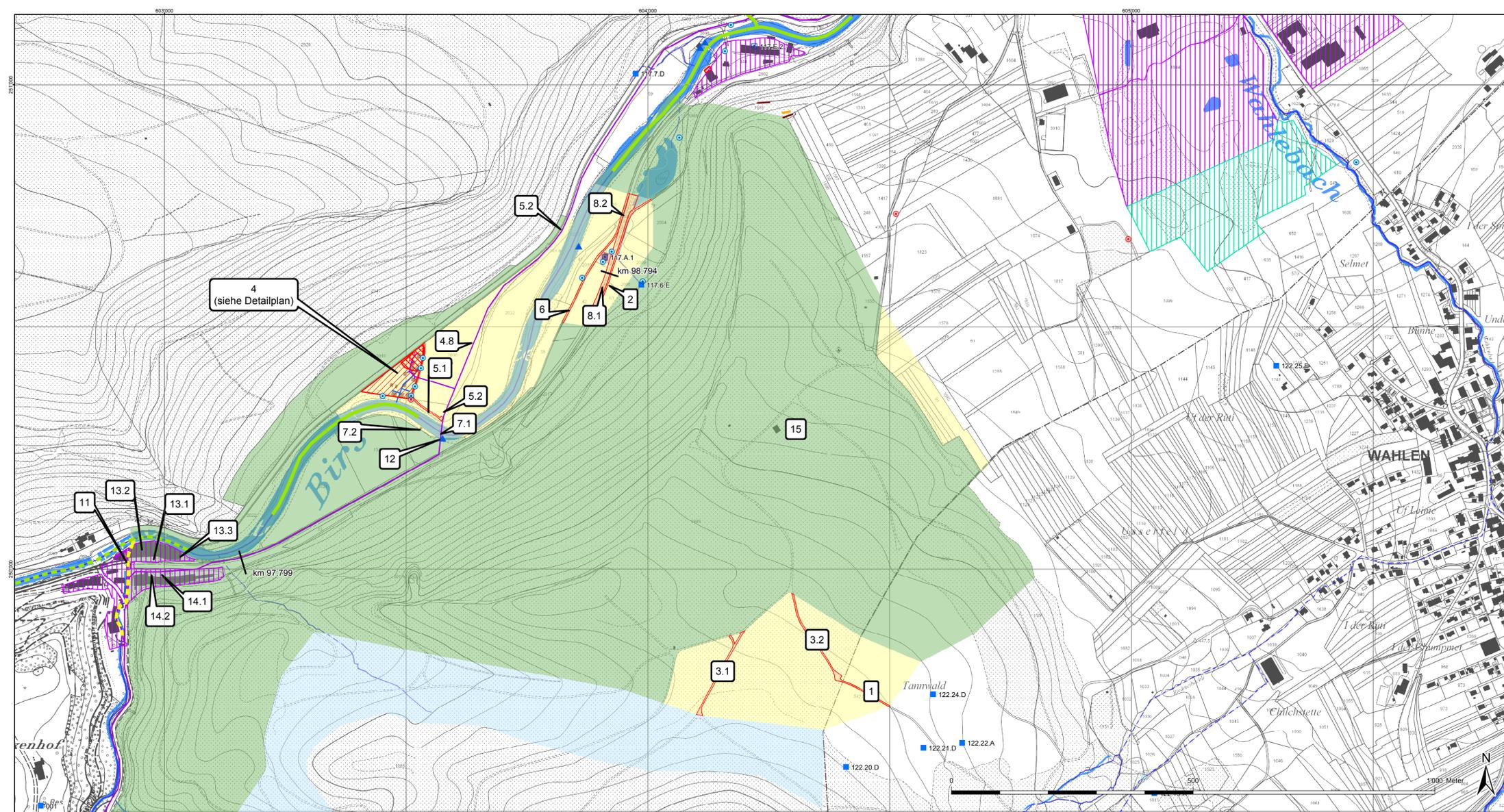
Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 3, Art. 6 (Grundsätze) • Art. 19 - 21 (Planerischer Grundwasserschutz)
Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 29 - 32 (Planerischer Schutz der Gewässer) • Anhang 4 (Planerischer Schutz der Gewässer)
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)	<ul style="list-style-type: none"> • Anhänge 2.4, Ziffern 1, 2.5 und 2.6
Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV, SR 916.161)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 68

2. Wegleitungen / Vollzugshilfen Bund

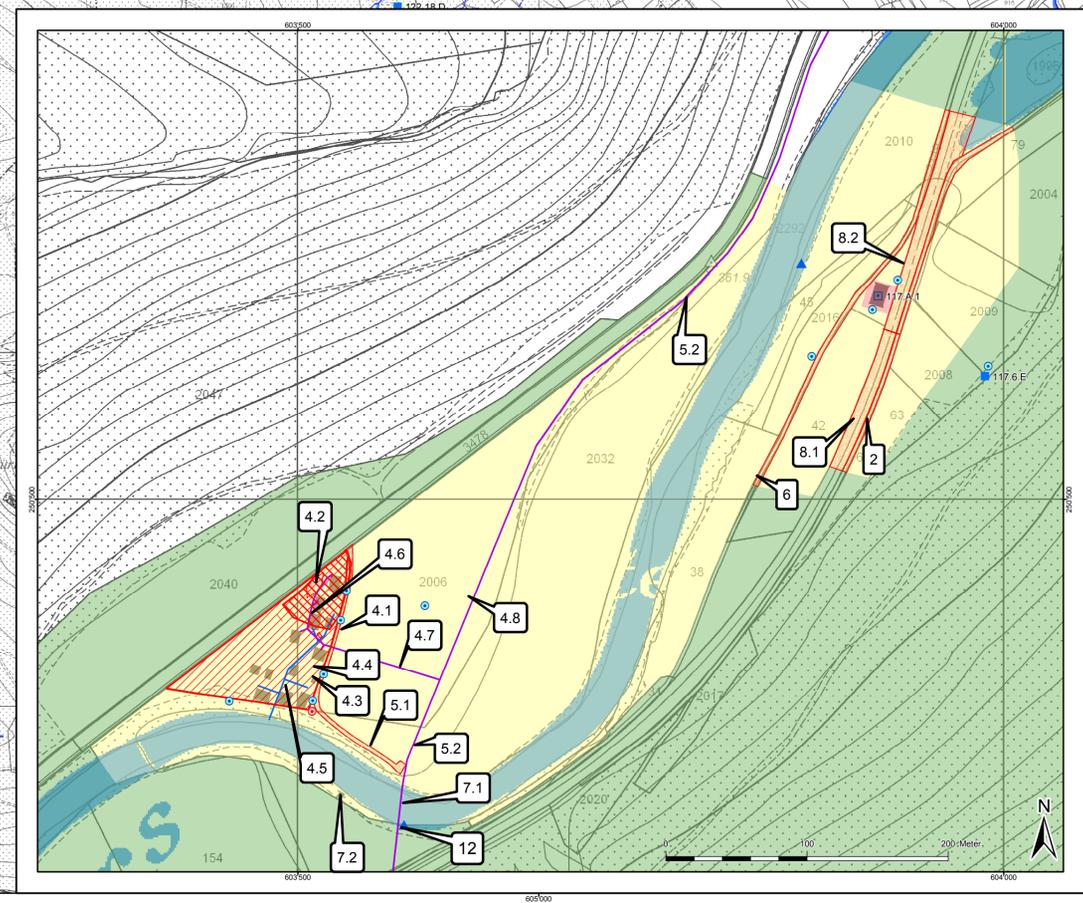
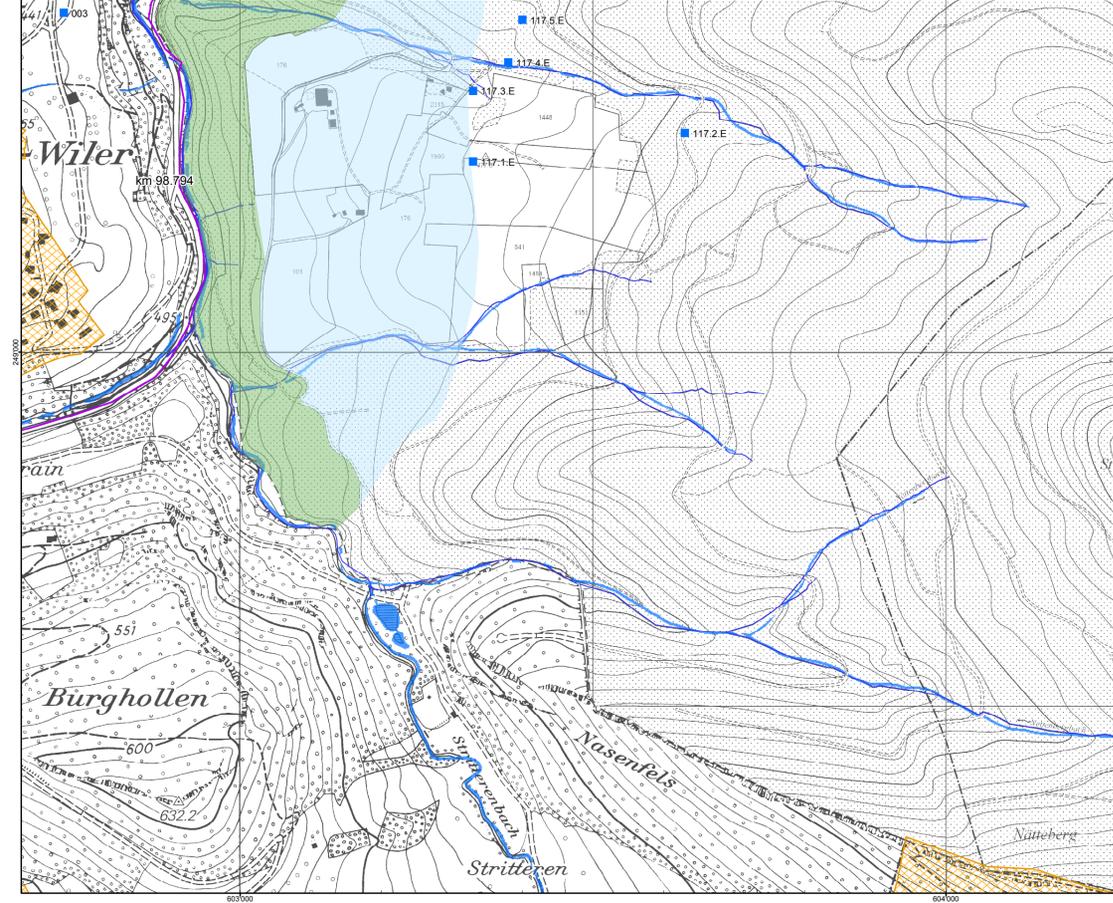
- Wegleitung Grundwasserschutz 2004, Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU Reihe Vollzug Umwelt VU
- Vollzugshilfen „Umweltschutz in der Landwirtschaft“ (Module), Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU

3. Systematische Gesetzessammlung (SGS) Basel-Landschaft

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Dienstordnung der Bau- und Umweltschutzdirektion (SGS 144.12)	<ul style="list-style-type: none"> • § 18
Raumplanungs- und Baugesetz (RBG, SGS 400)	<ul style="list-style-type: none"> • § 3 - 7
Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz, SGS 454)	<ul style="list-style-type: none"> • § 29 - 30
Gesetz über die Wasserversorgung der basellandschaftlichen Gemeinden (SGS 455)	<ul style="list-style-type: none"> • § 2 und §3
Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11)	<ul style="list-style-type: none"> • § 28 - 35



- Legende**
- Grundwasserschutz zonen PW Birshalden**
- Fassungsbereich (Zone S1)
 - engere Schutzzone (Zone S2)
 - weitere Schutzzone (Zone S3)
 - oberirdisches Einzugsgebiet (Zo)
- bestehende Aufschlüsse**
- Entnahmebrunnen
 - Grundwassermessstelle
 - Grundwassermessstelle, tief
 - Quelle, ungefasst
 - Quelle, gefasst
 - Oberflächengewässer
- Kataster der belasteten Standorte**
- Betriebsstandort
 - Ablagerungsstandort
- bestehende Nutzungen**
- Strassen, Wege
 - Wohnzone
 - Gewerbezone
 - Wohn- und Geschäftszone
 - öffentliche Werke und Anlagen
 - Industriezone
 - Einzelgebäude
- ehem. Schiessanlage**
- Scheibenstand
 - Kugelfang
- Kanalisation**
- Schmutzwasser
 - Sauberwasser
- Strategische Revitalisierungsplanung**
- Ausdöhlung, grosse zeitliche Priorität
 - Ausdöhlung, mittlere zeitliche Priorität
 - Revitalisierung Sohle, mittlere zeitliche Priorität
 - Revitalisierung Gewässer, grosse zeitliche Priorität
 - Revitalisierung Gewässer, mittlere zeitliche Priorität
 - Revitalisierung Aue, grosse zeitliche Priorität
 - Revitalisierung Aue, mittlere zeitliche Priorität





Stadt Laufen



PW Birshalden (117.A.1)
Überprüfung Grundwasserschutz zonen

Konfliktplan

Übersichtsplan 1:5'000
 Detailplan 1:2'500

PROJEKT: L-5099.100
 PLAN-NR.: 11/062d

DATUM	GEZ.	KONTR.	VIS.
Aug 2011	KAS	GEM	
Feb 2012	KAS	GEM	
Mrz 2013	THT	GEM	
Feb 2016	ARN	BID	
Mrz 2017	GRF	BID	

HOLINGER the art of engineering

4410 LIESTAL
 GALMSSTRASSE 4
 TELEFON 061 / 926 23 23
 TELEFAX 061 / 926 23 24

(Plangrundlage: Geodaten des Kantons Basel-Landschaft (Stand Dez. 2013))